

capten startet Pilotphase mit einzigartigem Content-Analyse-Tool für die Medienbranche

09.07.2020, 12:32 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *capten GmbH*

Presseagentur: *Kiel PR*



Das Team aus Experten verschiedener Fachbereiche bündelt seine Kompetenz bei capten.

Nach einer zweijährigen Entwicklungs- und Testphase geht das Kieler Start-up capten GmbH nun den nächsten Schritt, um mit ihrer gleichnamigen, eigens für Verlage und Medienunternehmen entwickelten Branchenlösung, die zielgerichtete Smart-Pricing-Modelle ermöglicht, der Krise im Print-Journalismus entgegenzuwirken.

Seit einigen Jahren zeigt sich ein klarer Abwärtstrend der monetarisierbaren Contentvermarktung im Printbereich mit immer weiter fallenden Abonnentenzahlen. Das Konsumverhalten der Nutzer hat sich mehr und mehr in den digitalen Bereich verlagert. Die meisten Medienhäuser folgen diesen Veränderungen und haben bereits ihre Angebote um Digital Publishing, also die Verlagerung ihrer Inhalte ins Internet, erweitert. Aber die Flut an kostenlosem Content, der beispielsweise über die sozialen Medien abrufbar ist, macht es den klassischen Verlagshäusern schwer, mit ihren Inhalten Geld zu verdienen. Wie kann also die Attraktivität der Inhalte so zielgerichtet gesteigert werden, dass Nutzer auch bereit sind, dafür zu bezahlen? Die bisher am Markt verfügbaren Analyse-Instrumente beschränken sich auf die Abbildung eines groben Nutzerverhaltens wie Klickzahlen oder Verweildauer. Ein tiefergehendes Verständnis des gewünschten Contents für seine Nutzer ist dem Verlagshaus mit diesen Daten nicht möglich.

Verknüpfung von Nutzer- und Content-Analysen

capten geht mit seinem neuen Analyse-Tool einen wichtigen Schritt weiter: Mittels detaillierter und in dieser Form bisher einzigartiger Verknüpfung von Nutzer- und Content-Analysen schafft das capten-Tool eine für Medienunternehmen neuartige Datengrundlage. „Wir öffnen mit capten jetzt erstmals die Black Box Content und geben echte und tiefe Einblicke in die Performance der bereitgestellten digitalen Inhalte“, erläutert Dr. David Reuter, CEO der capten GmbH. „Dieser Einblick erlaubt es, nicht nur das Verhalten der eigenen Zielgruppe deutlich genauer zu verstehen, sondern auch inhaltliche Präferenzen zu identifizieren. Darauf aufbauend können zielgerichtete Smart-Pricing-Modelle erstellt werden, die sowohl die Kundenbindung als auch die Neugewinnung von Abonnenten gewährleisten.“ Ein weiterer Meilenstein ist also die Möglichkeit, den tatsächlichen Konsum präzise abzurechnen. Leser zahlen dann nur für den Content, den sie auch wirklich konsumiert haben. Kurz geöffnete oder überschrollte Artikel fallen beispielsweise nicht ins Gewicht. Das neuartige System schafft somit Transparenz gegenüber den zahlenden Konsumenten einerseits und erlaubt den

Medienhäusern andererseits, ihre veralteten Abonnement- und Bezahlstrankensysteme abzuschaffen und das Geschäftsmodell Paid Content vollständig neu zu denken.

Datenschutz als oberste Priorität

Um den hohen Anforderungen an Datenschutzrichtlinien in Deutschland gerecht zu werden, ist der Schutz der erhobenen Daten einer der großen Schwerpunkte des jungen Unternehmens. Alle Daten werden ausschließlich auf europäischen Servern gespeichert und verarbeitet. In absehbarer Zeit wird das Unternehmen aufgrund der aktuellen Entwicklung am Markt sogar komplett auf die Arbeit mit sogenannten Cookies verzichten. "Wir wissen um die Unterschiede zwischen den Bedürfnissen deutscher und beispielsweise amerikanischer Konsumenten von Online-Content und arbeiten deshalb streng gemäß den Vorgaben der DSGVO", ergänzt Reuter. „Genau das ist wichtig für all jene Verlage, die gerade jetzt ihr Geschäftsmodell vorrangig auf die Vermarktung ihres Online-Contents fokussieren werden.“

Gebündelte Fachkompetenz

Neben Reuter, dem 40-jährigen CEO der Firma, der viele Jahre als Sprachwissenschaftler und Marketing Manager im e-Commerce gearbeitet hat, besteht das IT-Startup mit Sitz im Kieler Coworking-Space FLEET7 aktuell aus sieben weiteren berufserfahrenen Experten aus den Bereichen Software Development, Unternehmensberatung, Marketing und Design. Zudem sind ein erfahrener Datenschutzbeauftragter und ein Netzwerker aus der Medienbranche an Bord, der den Roll-Out des capten-Tools in den kommenden Monaten vorbereitet. Dafür bedarf es allerdings noch einer Finanzierungsrunde, die die Firma jüngst begonnen hat und die die Finanzmittel für die Skalierung des Tools auf den kompletten deutschen und den europäischen Markt nach der gerade anlaufenden Pilotphase mit Testkunden gewährleisten soll. Der Eintritt in den Markt wird dann kurzfristig nach Abschluss der letzten Validierungen erfolgen.

www.captain.io

Portrait

capten GmbH – Next Level Content Performance.

Das IT-Start-up capten GmbH bietet mit seiner gleichnamigen Software eine Branchenlösung für Medienhäuser am Markt an, die erstmalig User Analytics mit Content Analytics kombiniert. Das capten-Tool ermöglicht Verlagen eine Zielgruppen orientierte Optimierung der Content-Performance und die Erstellung innovativer Smart-Pricing-Modelle für monetarisierbaren Content und unterstützt so den Weg der Medienunternehmen in eine wirtschaftlich erfolgreiche digitale Zukunft. Die skalierbare Technik und das aus Experten verschiedener Fachbereiche bestehende Team bilden die Grundlage für eine schnelle Erschließung des europäischen und internationalen Marktes. Die Gründung erfolgte im Jahr 2017, Sitz ist der Coworking-Space FLEET7 in Kiel/Schleswig-Holstein. Geschäftsführende Gesellschafter der capten GmbH sind Dr. David Reuter und Alexander Simonow. www.captain.io

News-ID: 1093776 • Views: 2187 (Stand: 16.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1093776/captain-startet-Pilotphase-mit-einzigartigem-Content-Analyse-Tool-fuer-die-Medienbranche.html>